

Stadtarchiv Jülich

Nachlass René von Schöfer

Findbuch

Erstellt von Dr. Horst Dinstühler

Der Nachlass wurde dem Stadtarchiv übergeben von Conrad Doose am 03.05.2016

A Korrespondenz und Notizen

1. Brief (mit Umschlag) von F. Winter, Pompei, an v. Schöfer vom 21.09.1926 1926

2. Wettbewerb: Kirche der katholischen Pfarrgemeinde St. Jakob zu Aachen. Niederschrift des Preisgerichts am 13./14.11.1928 1928
August Hoff, Kirchenbau und Kirchenplanung am Niederrhein, in: Die christliche Kunst XXV, Jg. 12, September 1929 [mit 2 Abb. zu St. Jakob, Aachen, von v. Schöfer]

3. Städtebauliche Aufträge
 - Gemeinde Schweich a.d. Mosel (Teilbebauungsplan) o.D.
 - Siedlung Wassenberg 1936–1937
 - Goch, Umgebung des Steintores (Erl.bericht u. Zeichnung) 1948
 - Stadt Wesel 1948–1949
 - Unterstadt Kleve (Erläuterungsbericht u. Zeichnung) 1949

4. Städtebau-Notizen; Vortrags-Fragmente; Zeichnungen 1930er–1951

5. Städtebau um 1953
 - Ordner „Colleg Cand.Arch. Maria Lang“
 - Städtebau. Manuskript, 69 Seiten
 - Raymond Unwin, Grundlagen des Städtebaues, 6 S.
 - A.E. Brinkmann, Deutsche Stadtbaukunst in der Vergangenheit, 2 S.
 - Städtebau
 - Manuskript mit aufgeklebten Zeichnungen auf Pergamentpapier, 23 S.
 - „Lehrstuhl für Städtebau und Baugestaltung“. 2 Bll. handschr. Notizen
 - Haus der Technik e.V. Essen
 - Presseauszug zur Tagung „Die grüne Welle im Großstadtverkehr, 1953 in Essen
 - Schreiben an v. Schöfer vom 13.02.1953

6. Korrespondenz zum „Fall Mehrrens“ 1946–1948

7. R. v. Schöfer, „Nochmal der Elisenbrunnen“. [Zum Wettbewerb vor zwei Jahren.] 6 Seiten, 2 Exemplare o.D.

8. Notizen zur „Chemie“ (DIN A-5-Heft, 15 S., Bleistift, handschr.) o.D.

9. Notizen zur „Akustik“ o.D.

10. Rathaus Jülich. Korrespondenz 1950–1954
Enthält: Einladung zur Einweihung; Programm

B Eigene Literatur und Manuskripte

1. „Als ich mir zu überlegen ...“; handschr. korr. Manuskript, 23 S. o.D.
masch.schr. ergänzt durch 8 S. handschr.; DIN A-4 Gleichlautendes
Manuskript auf Durchschlagpapier, S. 2–23

2. R. v. Schöfer, Technik, Kultur und Stil; masch.-schr. Manuskript, o.D.
26+1 Seiten, DIN A-4
Desgl., Manuskript mit handschr. Korrekturen und Ergänzungen,
51+III Seiten, DIN A-5; in Umschlag „Vortrag Bonn“

3. Prof. Dr.-Ing. R. v. Schöfer, Zur evangelischen Kirchenbauausstellung 1929
im Folkwangmuseum zu Essen (3. Nov.–1. Dez. 1929). 1929
Masch.schr.,
13 Seiten, mit handschr. Korrekturen.
Prof. Dr.-Ing. R. von Schöfer, Evangelischer Kirchenbau. I. Evangelische 1930
Kirchenbauausstellung Folkwang-Museum, Essen, 1929, in:
Zentralblatt der Bauverwaltung, 50. Jg., Nr. 7 v. 19.02.1930, S. 141-146.

4. R. v. Schöfer, Bauformenlehre im Rahmen zeitgemässer 1930
Architektenausbildung. Vortrag gehalten anlässlich Eröffnung der
neuen Institute der Technischen Hochschule zu Aachen, in:
Zentralblatt der Bauverwaltung Jg. 50, Heft 1, S. 28 ff., masch.schr.
– 1 Manuskript masch.schr.
– 1 Exemplar auf Durchschlagpapier (letzte Seite fehlt)
[ein weiteres Exemplar als Nachtrag B4a]

5. Prof. Dr.-Ing. R. von Schöfer, Neues Bauen als Ausdruck unserer Zeit, 1930
in: Zentralblatt der Bauverwaltung, 50. Jg., Nr. 32 v. 13.08.1930,
S. 561–569.
– Manuskript zum Vortrag in Düsseldorf am 23.06.1930
– dazu 7 kleinformatige Skizzen auf Pergament in Briefumschlag

6. R. v. Schöfer, Das Pergamonmuseum, in: Weltkunst, Jg. V, 1931
Nr. 2 v. 11.01.1931. – 2 Exemplare
Wilhelm von Massow, Das Pergamonmuseum. Eine Entgegnung,
in: Weltkunst, Jg. V, Nr. 5 v. 01.02.1931
R. v. Schöfer, Das Pergamonmuseum, in: Weltkunst, Jg. V, Nr. 7 v.
15.02.1931

7. Prof. Dr.-Ing. v. Schöfer, Die neuen Bauformen. Versuch einer Analyse, 1931
in: Zum neuen Bauen. Vorträge, veranstaltet vom Münchener
Bund, dem Bayerischen Kunstgewerbeverein und dem
Bayerischen Landesverein für Heimatschutz am 26. Februar 1931
im Künstlerhaus zu München. Druck und handschr. Manuskript.
– 3 Zeitungsartikel dazu: M.N.N. #57 v. 28.02.1931; M.A.A. 59 v.
28.02.1931; Münchener Telegramm-Zeitung und Sport-Telegraf Nr. 40 v.
27./28.02.1931.
– 1 Einladungskarte zum Vortragsabend am 26.02.1931
– Einführung von Th[eodor] F[ischer], 26.02.1931, masch.schr.

8. Professor Dr. von Schöfer, Historische Bauformenlehre oder Phänomenologie und Gestaltungsunterricht? (Sonderdruck aus „Der Baumeister“, Monatshefte für Architektur und Baupraxis, 30. Jg, Heft 10, Oktober 1932), S. 337-346. 2 Exemplare. 1932
- Druckfahne
 - Manuskript (11 Seiten) auf Durchschlagpapier
 - handschr. Manuskript mit aufgeklebten Abbildungen
 - Zeichnungen mit handschr. Text auf Pergamentpapier, 12 Seiten (S. 7–8 fehlen)
 - Brief (Drucksache) Der Baumeister, Verlag Callwey, München, an v. Schöfer vom 27.08.1932 (Poststempel). Inhalt: teilw. durchnummerierte Abzüge von Fotos und Zeichnungen auf Papier, z.T. auf Fotopapier.
9. R. v. Schöfer, Rudolf Schwarz, Hans Spiegel: Werkschulung und Staat. Manuskript Nr. 66 „Herrn Professor Dr. Heidegger überreicht von den Verfassern im August 1933“. 1933
- Weiteres Exemplar mit einliegenden Skizzen und der Korrespondenz des Dipl.-Ing. J. Trimborn mit den Autoren sowie einer Liste der Empfänger der Denkschrift (u.a. Hitler und Rosenberg); enthält auch: Ansichtskarte Spiegels an Trimborn aus Monschau v. 15.06.1933.
10. R. v. Schöfer, Zum 2. Teil der Theodor Fischer-Ausstellung (Zeitungsartikel einer Augsburgsburger Zeitung), in: ?, Nr. 136 v. 14.06.1933 1933
11. R. von Schöfer, Zukunftswege deutscher Baugestaltung (Sonderdruck aus „Völkische Kultur“, Januar 1934); „geschrieben im Juni 1933“. 1933/34
- DIN A-5, 16 S. – 2 Exemplare
- R. von Schöfer, Über bildende Kunst, in: Völkische Kultur. Monatsschrift für die gesamte geistige Bewegung des neuen Deutschlands, Dresden 1935, Januar-Heft, S. 36-39 (Rezensionen); 1935
- 2 Bll. Druckfassung dazu
 - darin auch: masch.-schr. korrigierte Auszüge
 - handschr. Text zu einer der Rezensionen.
12. Manuskript des Vortrags „Neuzeitlicher Verkehr und Stadtraum“, gehalten am 18.04.1936 in Stuttgart auf dem „Gautag der Technik“, 28 S., auf DIN A-5. 2 Exemplare. 1936
- 3 gleichlautende Manuskripte, inhaltl. teilw. abweichend, DIN A-4, 2x 12 S., 1x 13 S.
 - Zeitung Technik. Monatsbeilage zum NS-Kurier zum „Gautag der Technik“
 - Korrespondenz mit dem Württ. Verein für Baukunde und dem NS-Kurier
13. Prof. Dr.-Ing. v. Schöfer, Gutachten betreffend den Wiederaufbau und die städtebauliche Neuordnung des Großstadtgebietes von Solingen (Schriftenreihe über den Solinger Aufbau, Heft 2), Aachen den 20. September 1948. – Enthält: Schreiben der Stadt Solingen an von Schöfer v. 12.03.1949 1948

F Fotos

1. Porträtfoto (Scan): „R v Schöfer“ als Student in Verbindungsuniform mit dem Zeichen seiner Burschenschaft und „!(xx)“ dahinter, quer über die rechte untere Bildseite. Unter dem Bild mit Bleistift: „1906“.
2. (Abzug): R. v. Schöfer bei einer Bergwanderung, wohl mit seinen beiden jungen Söhnen. Ohne Datierung.
3.
 - R. v. Schöfer vor Wandtafel. Rückseite: „Mit herzlichem Gruss zur freundlichen Erinnerung: Otto Guber II 1953. Schnappschuss aus der Vorlesung!“ s/w
 - R. v. Schöfer am Schreibtisch. s/w
 - v. Schöfer und weitere Person vor dem Rohbau des Schleidener Gymnasiums. Rückseite: „Schleiden Gym.“. s/w
 - „Schleiden Gym.“ Rohbau des Gymnasiums, davor: Vorkriegs-Pkw. Rückseite: wie vor. s/w
 - Dass., Seitenansicht. Rückseite: Stempel: „Foto Werre<.> B 548 Eschweiler“. s/w
 - (Altes) Rathaus in Jülich: Rohbau. s/w
 - Zeitungsausschnitt: Foto: „Schleidens neues Rathaus wurde kürzlich seiner Bestimmung übergeben“.
4. St. Jakob, Aachen:
 - 1 Foto des künftigen Bauplatzes (?), 7 Fotos u. 7 Negative des Modells; alle ca. 11x8 cm, s/w.; mit Briefumschlag „Photo-Kino-Haus Carl Ittner Aachen“ an v. Schöfer.
 - 5 Fotos Bauzeichnungen: 2 Grundrisse, 3 Ansichten. 3 Handzeichnungen v. Schöfers auf Fotopapier; -3 weitere Handzeichnungen, davon 1 des Innenraumes. Alle ca. 22,5x17 cm, der Innenraum ca. 17,5x15,5 cm
 - 7 großformatige Fotos des Modells, ca. 30x24 cm
5. 8 Glasplattenfotos v. Schöfers, davon eines zerbrochen (Gemarkung Aachen-Forst).
6. 6 auf Fotopapier gezogene Glasplattenfotos mit Bauzeichnungen v. Schöfers (Gemarkung Aachen-Forst); dazu Schriftwechsel von Conrad Doose mit Rosemarie Spötzl-Schöfer, 2015/16.
7. 5 Fotos s/w von B.(?) Schachner
 - 1934: Rückseite: „Le Puy (Plateau Central). St. Michelskapelle, Marienstatue, Dom. Die Marienstatue ist rot angestrichen. Man kann sie innen besteigen.“
 - [1934:] Rückseite: „Le Puy. (Plateau central)“.
 - 1935: Rückseite: „Paulinzella“.
 - 1935: [Straßenansicht aus unbekannter Stadt (Hessen?)].
 - 1936: [Griechischer Tempel.]

Sonstiges

- | | |
|---|------|
| René von Schöfer, Das Haus des Faun, München, Diss., Manuskript | 1926 |
| Albert Huyskens (Hg.), Das alte Aachen, seine Zerstörung und sein Wiederaufbau (Aachener Beiträge für Baugeschichte und Heimatkunst 3), Aachen 1953.
Enthält: Wilhelm K. Fischer, Die Neuplanung Aachens nach dem Zweiten Weltkrieg, S. 156–179. | 1953 |

Bouw. Nieuw 's-Gravenhage. Twee herbouwplannen van architect W.M. Dudok, Dez.	1946
Bebauungspläne der Gemeinden Ubbergen und Groesbeek /NL	[1946]
Karte „Siedlung Waldenburg in Schlesien“. Rückseite hdschr.: „Beispiel einer größeren Siedlung“	o.D.
Quittungen für Dienstreisen, Rechnungen für Schreiarbeiten, die Anfertigung von „Passepartuts“.	1950

Zu A 1: Transkription

[Briefumschlag:]

Sp. F. Winter, Pompei (Napoli), Albergo del Sole

an

Herrn Prof. R. von Schöfer, Pasing bei München, Irminfriedstr. 3d, Germania

[Schreiben:]

Pompei, Albergo del Sole, 21. Sept. 26

Lieber Freund,

Sie werden jetzt alle Hände voll zu tun haben und da kommt Ihnen eine Wiederholung meiner Frage oder vielmehr die Frage der Direzione degli scavi, die ich Ihnen vor etwa 3 Wochen noch an Ihre Tiroler Adresse schickte, gewiß ungelegen. Aber es bedarf nur einer ganz kurzen Antwort und um die möchte ich, da die Direzione wartet, dringend bitten. Vielleicht haben Sie aber meine frühere Karte gar nicht erhalten. Ich schreibe also noch einmal. Es handelt sich um die Rückversetzung der II Peristyla der Casa del Fauno // in den alten Zustand, so daß es den Pompejibesuchern wieder zugänglich gemacht werden kann, also um Zuschüttung der zahlreichen Ausgrabungslöcher und irgendwelche ordnungsmässige Plazierung der jetzt herumliegenden Architekturstücke. Haben Sie vor dem endgültigen Abschliessen Ihrer Arbeit eine nochmalige Nachprüfung der durch die Ausgrabung aufgedeckten unbedingt nötig? Sollten etwa nur einzelne Nachmessungen oder Feststellungen, die auch ein „Archaeologe“ machen kann, in Frage kommen, so könnte ichs ja übernehmen. Es wäre ja gut, wenn man den begreiflichen Wunsch der Direzione // erfüllen könnte, die natürlich falls es angängig ist, die Herstellungsarbeiten gern erledigen würde, bevor der mit Anfang Oktober zu erwartende Fremdenzustrom sich wieder über die Stadt ergießt. Aber fraglich kann es ja auch sein, ob die Arbeiten nicht besser in Ihrer Anwesenheit und nach Ihren Angaben vorgenommen werden. Dann müßte man aber bis zum Frühjahr warten. Ich war inzwischen anderthalb Wochen in Sizilien und habe da mehr und wichtigere Ausbeute gehabt als ich erwartet hatte. Die Nicht nur das Löwenjagd-Mosaik in dem mittleren Hauptraum der auf Piazza Viktoria aufgedeckten Hausanlage geht – bei nur viel // geringerer künstlerischer Ausführung in Technik und Art mit dem Alexanderschlachtmosaik zusammen, sondern auch die übrigen Pavimente in den anschließenden Räumen stimmen zu den einfacheren Fußböden der casa del Fauno. Auch in Solent fand ich noch Manches zu meinen früheren Aufnahmen hinzu und überaus lohnend war eine Besichtigung von Motyr[?] bei Marsala. Da müssen Sie auch einmal hin. Das ist ein noch ganz unberührtes Feld! Hoffentlich haben Sie und die Ihrigen, die ich bestens zu grüßen bitte, in Tirol recht ausgiebige und angenehme Erholung gehabt. Was ich noch von meiner verfluchten Grippe im Leibe hatte, ist von der italienischen Sonne sehr rasch und gründlich herausgezogen. Ich fühle mich ganz wol[!] wieder. ..lla Corte[??], Spano[??], Jacono und tutti quanti grüßen Sie mit mir. Treulich Ihr F Winter

Dem Stadtarchiv übergeben von Conrad Doose am 24.05.2016

K Karten und Pläne

[Die mit * gekennzeichneten Karten/Pläne liegen digitalisiert vor.]

I Scans von Bauzeichnungen (auf DIN A 4 verkleinert)

- | | | |
|----|---|------|
| 1. | René v. Schöfer, Goch. Lageplan zum Bebauungsplan des Sperrgebietes am Steintor; | o.D. |
| 2. | Bruno Wernerus, Aufstockung und Wohnungserweiterung des Wohngebäudes
W. Matzerath, Jülich, Kolfs Insel – Lageplan - | 1936 |
| 3. | Bruno Wernerus, Aufstockung und Wohnungserweiterung des Wohngebäudes
W. Matzerath, Jülich, Kolfs Insel – Schnitte - | 1936 |
| 4. | Peter Kochs, Zeichnung zur Instandsetzung des Wohnhauses Wilh. Matzerath, Jülich,
Lorsbecker Str. 16 | 1946 |
| 5. | René v. Schöfer, Wiederaufbau des Wohnhauses W. Matzerath, Jülich, Kolfs Insel
– Ansichten, Grundrisse, Schnitte, Lageplan – s/w | 1946 |
| 6. | René v. Schöfer, Wiederaufbau des Wohnhauses W. Matzerath, Jülich, Kolfs Insel
– Ansichten, Grundrisse, Schnitte, Lageplan – koloriert | 1946 |
| 7. | René v. Schöfer, Grundstück Stadtwerke, Jülich, Gr. Rurstraße – Vogeblick - | 1947 |
| 8. | René v. Schöfer, Vorentwurf für den Neubau des Rathauses in Jülich – Ansichten - | 1947 |
| 9. | René v. Schöfer, Fensterentwurf OG, Altes Rathaus, Jülich | o.D. |

II Studienarbeiten, Ballei Franken, Peterstraße in Aachen

1. Ansichtskarte „Bad Aachen – Partie am Hangeweier“, Verlag Stengel & Co., Dresden; unbeschriftet
2. Ansichtskarte „Hochwildehaus 2885m mit Schalkkogel 3510m am Gurgler-Gletscher“. „Herrn Prof. Dr. R.M.v. Schöfer, Aachen, Reiffmuseum. – 28.IV.41. Sehr geehrter Herr Professor. In meinem leider nur kurzen Urlaub bin ich noch rasch in die Berge gefahren und bin froh, dass ich es noch gemacht habe, der Schnee ist noch ganz prächtig und auch das Wetter. Neben mir werden Pläne für morgen gemacht, die sich zwischen Missverständnissen und Theorie bewegen. Mit herzlichem Gruss Ihr G. Konrad Lohmann.“
3. „Aachen“. Ansicht auf Fotopapier (23,5x17,5). Im Vordergrund der Bahnhof, o.D. Wohl Ende 19. Jahrhundert – Links unten abgerissen.
4. „Bebauungsskizze für Aachen – Peterstrasse – Hansemannplatz“. Zeichnung (23,5x11,5) auf Fotopapier, auf Pappe gezogen. Rechts unten: „I.56. v. Schöfer“.
5. Dieselbe Ansicht mit teils modernisierten Bauten. Zeichnung auf Fotopapier (23,5x11,5). Rechts unten: „Sch.“
6. Ballei Franken. 2 Ansichten (von Osten und Westen). Mit Rotstift rechts oben: „118“. Zeichnung auf Papppapier (70x50).
7. Ballei Franken. Grundriss 1. OG, 1 : 200. Mit Rotstift rechts oben: „118“. Zeichnung auf Papppapier (70x50).
8. Ballei Franken. Querschnitt. Unten 3 Ansichten vom „Hausmeister-Häuschen“. Mit Rotstift rechts oben: „118“. Zeichnung auf Papier (70x50). Rechter Rand teilw. ab- und eingerissen.
9. Ballei Franken. Erläuterungsbericht (2 Seiten) und „Kubusberechnung (Korrektur)“ (1 Seite, rechts oben in rot: „118“). Papier auf Pappe geklebt. Klebeschäden.
10. Ballei Franken. Kubusberechnung (rechts oben in rot: „118“). Papier auf Pappe geklebt. Linkes Blatt: Handzeichnung mit Grobmaßen.
11. „R. v. Schöfer, 3. Grosser Entwurf bei Herrn Prof. Dr. Th. Fischer, 9 Blatt“ (Aufkleber); Rückseite des Blattes (101,5x72): Grundriss „Markthalle“, „Kellergeschoss“, 1 : 200, „R. v. Schöfer cand. arch. S.S. 1912“. „Gesehen Th. Fischer“. Feuchtflecken.
12. Kurhaus und Badeanlage. 3 Grundrisse 1 : 200, „R. v. Schöfer Arch. 1914“. Zeichnung (101x72). Feuchtflecken.
13. Kurhaus und Badeanlage. 4 Ansichten, „R. v. Schöfer Arch. 1914.“ Zeichnung (101x72). Feuchtflecken.
14. Kolorierte Handzeichnung eines Treppenhauses mit geschwungener Treppe. 56,5x47. Rückseite mit Flüssigkeitsflecken.
15. 3 Handzeichnungen desselben Gebäudes aus unterschiedlichem Blickwinkel auf Pergamentpapier (a: 60,5x47; b: 67x43; c: 68x40,5) a mit Klebestreifen am oberen Rand; b mit Feuchteschäden am oberen und rechten Rand; c (sehr verblasst) mit Feuchtschäden am oberen Rand.

16. „Erläuterungsbericht“, „1. Allgemeines zur Aufgabe“ zur „Bebauungsmöglichkeit des Botanischen Gartens“. 1 beidseitig bedrucktes Blatt (masch.-schr.)
17. 14 Arbeitsblätter v. Schöders (ca. 38x45) zur Peterstraße in Aachen, jedes mit rückseitigem Stempel „Prof.Dr.-Ing. v. Schöfer, Architekt Aachen, Technische Hochschule“ und aufgeklebten Fotos, Karten oder Texten:
 1. Landkarte (Farbdruck) v. Vermessungsamt der Stadt Aachen; Vorderseite: Bad Aachen, 1:10000; Rückseite: Aachener Stadtwald, 1:15000. Darunter 2 kleinformatige Karten aus Fotopapier: „Aachen: Kreuzungspunkt der Europastraßen“ und „Die Verkehrsstraßen und die Peterstraße“.
 2. 2 Karten aus Fotopapier „Aachen, um 1600“ und „Neuerer Stadtplan“ mit rot markierter Peterstraße und weiteren Markierungen. masch.-schr. Text: „Aufgabe. Sanierung eines Elendsviertels“...
 3. Auf Fotopapier: „Fluchtlinienplan (...) der Peterstrasse“; darunter masch.-schr. Text: „Projekt des städtischen Hochbauamtes“.
 4. 4 Karten auf Fotopapier zur Peterstraße. Text: „Der Gegenvorschlag“.
 5. 2 „Lichtbilder nach dem Arbeitsmodell – im Vordergrund Friedrich-Wilhelm-Platz“ (Peterstraße).
 6. [fehlt]
 7. [fehlt]
 8. 2 Fotos und 1 Straßenskizze auf Pergamentpapier. Handschr. Text: „Alte Häuser in der Peterstrasse – ihre Erhaltung ist nicht möglich.“
 9. Foto mit handschr. Text: „Peterstrasse – nordöstliches Drittel im gegenwärtigen Zustand.“
 10. „Raumstudien zum mittleren Drittel“: 1 Handzeichnung auf Fotopapier, 1 Straßenskizze auf Pergamentpapier, masch.-schr. Text. Feuchte- und Klebeschäden. – Auf weiterem Blatt Nr. 10: „Raumstudien zum mittleren Drittel“: Handzeichnung auf Fotopapier.
 11. 2 Fotos der Modelle: „Luftbilder nach dem Arbeitsmodell im Vordergrund Hanseemannplatz“. Starke Feuchteschäden.
 12. Foto „Hanseemann-Platz“. „Gegenwärtiger Zustand“. Darunter „Schematische Aufbauskitze. Mündung der Alexanderstrasse überbaut“...
 13. „Beispiel eines schematischen Aufrissplanes mit angedeuteter Vertikalgliederung“. Fassadenzeichnung „des südwestlichen Drittels“.
 14. Text masch.-schr.: „Ergänzende baupolizeiliche Bestimmungen für den Ausbau der Peterstrasse in Aachen“. handschr.: „Vorläufiges Korrektorexemplar. – (Ortsstatut)“.
18. Projekt Peterstraße. Linke Hälfte: 2 aufgeklebte Karten: 1. Aachen, ca. Anfang 20. Jh., 2. Aachen, ca. 17. Jh. Rechte Hälfte: Text: „Aufgabe“ („Sanierung eines Elendsviertels“...) und „Lösung“. 116x100 cm.

III Großformatige Zeichnungen und Pläne: Jülich

1. Kreisverwaltungsgebäude Jülich (* alle)

- | | |
|---|------------|
| a. „Nordostansicht (Kaiserallee)“, 1 : 200, Nr. 30420 | o.D. |
| b. Nordansicht, perspektivisch | 10.06.1950 |
| c. 2 „Hauptansichten“ (Kaiserallee, Hubertusstraße), 1 : 200. | 10.06.1950 |

2. Neubau des Rathauses der Stadt Jülich (a–f: Nr. 677731) (* alle)

- | | |
|---|---------------|
| a. Lageplan, 1 : 500 | |
| b. „Ansicht von Süden“, 1 : 200 | |
| c. „Ansicht von Westen“, 1 : 200 | |
| d. „Perspektivische Skizze vom Standpunkt 1“ (Marktplatz) | |
| e. „Perspektivische Skizze vom Standpunkt 2“ (Vogelblick) | |
| f. „Hauptfassadendetail“, 1 : 50 | |
| g. Bl. 6: Vorentwurf, 4 Ansichten, 4 Grundrisse, 1 : 200, Architekt: v. Schöfer | August 1950 |
| h. Vorentwurf, 2 Ansichten, 1 : 200, Architekt: v. Schöfer | August [o.J.] |
| i. Bl. 16: Südansicht, 1 : 100, Bauherr: Casson, Architekt: v. Schöfer. Schäden: Risse, Klebstreifen, Feuchtespuren | Dezembr 1950 |
| j. Bl. 12: Grundriss EG, 1 : 100, Bauherr: Casson, Architekt: v. Schöfer | Dezembr 1950 |
| k. Bl. 13: Grundriss 1. OG und Empore, 1 : 100, Bauherr: Casson, Architekt: v. Schöfer. Schäden: zerknittert, Risse, Feuchteschäden | Dezembr 1950 |
| l. Bl. 14: Grundriss 2. OG, 1 : 100, Bauherr: Casson, Architekt: v. Schöfer | Dezembr 1950 |
| m. Bl. 59: Emporenwand 1 : 20, Emporengitter: 1 : 1 | Februar 1952 |

- o. Oberlichtgitter der Eingangstür Kölnstr., 1 : 1, Architekt: v. Schöfer Juli 1952
- 3. Rathaus Jülich(?). Handzeichnungen des Inneren (* alle)**
- a. Rathaussaal, 37x28,5; zerknittert, Ein- und Abrisse o.D.
- b. Treppenhaus EG, koloriert, 32,5x21 in Passpartout o.D.
- c. Fensterentwurf OG, Altes Rathaus, koloriert, 59x42,5 o.D.
- d. Raum mit schwarzen Fliesen als Passepartout für Tür o.D.
- 4. Gebäude Stadtwerke, Gr. Rurstraße (s. K I 7). Innenhof mit Garagen ***
- a. Vogelschaubild, koloriert auf Papier. Architekt v. Schöfer. 73x58 cm. Apr 1947
- 5. Wettbewerb: Jülich, Markt- und Kirchplatzgestaltung – Kennwort „Rur“ (* alle)**
- a. Bl. 2: Lageplan, 1 : 500 o.D.
- b. Bl. 5: Ansicht: Ostwand des Marktplatzes, 1 : 200 o.D.
- c. Bl. 6: Ansicht: Südwand des Marktplatzes, 1 : 200 o.D.
- d. Bl. 7: Ansicht: Westwand des Marktes mit Festhalle, 1 : 200 o.D.
- e. Bl. 8: 3 Ansichten: Kl. Rurstr. (Nord), Marktstr. (West), Marktstr. (Ost) o.D.
- f. Bl. 9: 2 Ansichten: Düsseldorfer Str. (Westseite u. Ostseite mit Rathaus-Flügel) o.D.
- g. Bl. 10: Ansicht: Nordwand des Kirchplatzes, 1 : 200 o.D.
- h. Bl. 11: Ansicht: Ostwand Kirchplatz, 1 : 200 o.D.
- i. Bl. 12: Ansicht: Kirchplatz Westwand, 1 : 200 o.D.
- j. [Bl. o. Nr.] perspekt. Ansicht des Marktpl. von der Kl. Rurstr. o.D.
- k. [Bl. o. Nr. und Titel] Perspekt. Ansicht des Marktplatzes von der Marktstraße in die Düsseldorfer Straße (ähnlich: Doose / Peters / Scheuer, Jülich vor und nach dem 16. November, S. 109) o.D.
- 6. Apotheke Ernst Bacciocco, Ecke Markt / Kirchplatz (* alle)**
- a. 2 Ansichten, 1 : 100, Architekt: Wernerus, Nr. (8) Oktober 1950
- b. 2 Ansichten, 1 : 100, Architekt: Wernerus Oktober 1950
- c. „Natursteingewände“, 1 : 20 12.03.1951
- d. „Schaufensterrückwände“, 1 : 20, 16.11.1951
- 7. Autohaus und Großgarage Leo Neulen, Jülich, Gr. Rurstraße; Architekt: v. Schöfer (* alle, vgl. Foto F 8c)**
- a. Bl. 3. 2. Skizze, Grundriss: Wohngeschoss o.D.
- b. Bl. 8(?): Werkhalle. 3 Ansichten, 1 Schnitt; 1 : 100 Juni 1947
- c. Wohnhaus. Ansicht und Querschnitt, 1 : 100 Juli 1947
- d. Bl. 15: Wohn- und Geschäftshaus, 4 Ansichten, 1 : 100 18.08.1947
- e. Bl. 17: Schnitt, 1 : 100, Lageplan 1 : 500 Aug. 1947
- f. Bl. 23: Wohnhaus- und Werksgebäude, 3 Ansichten, 1 : 100 23.09.1947
- g. Bl. 24: Werksgebäude, 3 Ansichten, 1 : 100 23.09.1947
- 8. Getreidespeicher W[ilhelm] Peltzer, Jülich (*)**
- a. Ansicht von der Reichsbahn, 1 : 100, Prof. Dr.-Ing. R. v. Schöfer Novemb. 1946
- 9. Wohnhaus [Wilhelm] Peltzer, Dürener Str. 6-10 (* alle; vgl. Foto F9e)**
- a. Bl. 6: Straßenansicht, 1 : 50, Prof. Dr. Ing. v. Schöfer [19]46
- b. Gartenansicht, 1 : 50, Prof. Dr. Ing. v. Schöfer Juni [19]46
- c. Schnitte und Dachstuhl, 1 : 50, v. Schöfer VI/1946
- 10. Wohnhaus Dr. Anton Peltzer, [Kaiserallee 1], Jülich (*)**
- a. Bl. 7: Ansichten von Nordwest und Südwest, 1 : 100, Bauherr: Dr. Ant. Peltzer, Architekt v. Schöfer VIII/[19]47
- 11. Wohnhaus Wilh. Matzerath, Lorsbecker Str. 16 (* alle)**
- a. Bl. 6: Ansicht von Nordost, 1 : 50, Architekt: [o.A.] o.D.
- b. Bl. 4: Diele, Wandtäfelung, 1 : 10, Architekt: [o.A.] o.D.
- c. Bl. 18: Gitter zur Eingangstüre, 1 : 1 o.D.
- d. Bl. 22: Balkongitter, 1 : 20, 1 : 5, 1 : 1 o.D.
- e. Bl. 23: Balkongitter, 1 : 1 o.D.
- f. Treppenantritt, 1 : 5, v. Schöfer Novemb. 1947
- g. Treppengeländerpfosten, 1 : 1, v. Schöfer o.D.
- 12. Wiederaufbau der Kirche in Selgersdorf (* alle)**
- a. Bl. 1: Grundriss; 1 : 100, Architekt: v. Schöfer / La. Dez 1947

- b. Bl. 2: Ansicht; 1 : 100, Architekt: v. Schöfer / La. Dez 1947
 c. B. 3: Ansicht und Schnitt des Turmes; 1 : 100, Architekt:
 v. Schöfer / La. Dez 1947

IV Großformatige Zeichnungen und Pläne: Projekte außerhalb Jülichs

1. Aachen (*alle)

- a. Luftschutzhochbau am Abteiplatz, Strassenansicht, Norden, 1 : 100; Feb 1941
 Architekt: v. Schöfer. 75x47,5 cm.
 b. Luftschutzhochbau am Abteiplatz, KG, Grundriss 1 : 100; Architekt: Feb 1941
 v. Schöfer. 75,5x47,5 cm.
 c. Vorprojekt zum Wiederaufbau der Tuchfabrik Dechamps und Nov 1947
 Merzenich, Hubertusstraße. 3 Lagepläne, 4 Ansichten, 1 : 500;
 81,5x50,5 cm.
 d. Wiederaufbau der Tuchfabrik Dechamps und Merzenich, Hubertusstrasse. Dez 1947
 Bl. 6: 2 Ansichten (Längs- u. Kopfansicht an der Mörgensgasse), 1 : 100;
 Architekt: v. Schöfer. Reitz. 86,5x47 cm.

2. Goch (* alle)

- a. Bl. 1: Goch. Lageplan zum Bebauungsplan des Sperrgebietes am Steintor, o.D.
 1 : 5000, Architekt: Prof. Dr.-Ing. v. Schöfer. 30x23 cm auf 62x54,5 cm.
 b. Kopie von a. auf Pergamentpapier, 30x23 cm. o.D.
 c. Vorschlag für die Bebauung am Steintor. Anlage Nr. 2: Lageplan 1 : 500, Dez 1948
 74,5x53,5 cm
 d. Vorschlag für die Bebauung am Steintor. Anlage Nr. 4: 2 Ansichten mit Dez 1948
 Schnitten: Bahnhofstr. Süd-Ost-Front bzw. Nord-West-Front, 69,5x54 cm
 e. Wie d. auf Papppapier; Architekt: v. Schöfer, 80x60 cm. Zerschnitten Dez 1948
 f. Vorschlag für die Babauung am Steintor. Anlage Nr. 5: Fassaden 1 : 200, Dez 1948
 Architekt: v. Schöfer; 101x54 cm. An den Seiten zerknittert u. eingerissen.
 g. Steintor und Umgebung, Handzeichnung auf Pergamentpapier, Dez 1948
 64x45 cm. Architekt: v. Schöfer, gez. Reitz.

3. Hückelhoven (* alle)

- a. Verwaltungsgebäude an der Parkhofstraße, Bl. 17: 5 Ansichten, o.D.
 3 Schnitte, 1 : 100. 105x69 cm. Ein- und Abrisse, Feuchteschäden.
 b. Wohnhaus des Bürgermeisters in Hückelhoven. Vorprojekt, Bl. 1: o.D.
 4 Ansichten, 3 Grundrisse, 2 Schnitte 1 : 200, 1 perspekt. Ansicht,
 1 Lageplan 1 : 500. Architekt: v. Schöfer. 79,5x55 cm.
 c. Wohnhaus Dr. med. Karl Ernst Holzkamper. Bl. 1: 4 Ansichten 1 : 100, o.D.
 Architekt: v. Schöfer. 105x65 cm.

4. Hückelhoven-Ratheim, Kreis Erkelenz (* alle)

- a. Volksschule Hilfarth, Gem. Hückelhoven-Ratheim. o.D.
 Bl. 4: Vogelschaubild 1 : 200. Rechts oben: „77 11 13“. 79x79 cm.
 b. Volksschule, Vorentwurf. Bl. 5: Schule mit Aula, Turnhalle u. Apr 1950
 Hausmeisterwohnung: 4 Schnitte, 2 Grundrisse; Lehrerwohnhaus:
 4 Ansichten, 1 Schnitt, 1 : 200. 83x94 cm.
 c. Volksschule, Vorentwurf. Bl. 6: Vogelschaubild Apr 1950

5. Kleve (* alle)

- a. Aufbauplanung für die Unterstadt. Anlage Nr. 2 zum Gutachten. Apr 1949
 3 Aufrisse 1 : 250: östliche Platzwand entlang der Opschlagstr. – Variante mit
 Torbau – westl. Platzwand entlang der Werftstraße. Architekt: v. Schöfer,
 Mitarbeiter: S. Reitz. 90x60 cm.
 b. Aufbauplanung für die Unterstadt. Anlage Nr. 3 zum Gutachten. Apr 1949
 2 Aufrisse 1 : 250: südl. Platzwand – nördl. Platzwand. Architekt: v. Schöfer,
 Mitarbeiter: S. Reitz. 89x60 cm.

- c. c. Aufbauplanung für die Unterstadt. Anlage Nr. 4 zum Gutachten. Apr 1949
2 Aufrisse 1 : 250: Südseite des Bahnhofplatzes – Nordseite der Grossen Herzogstrasse. Architekt: v. Schöfer, Mitarbeiter: S. Reitz. 92x59,5 cm

6. Linnich (* alle)

- a. Planung der Stadt Linnich. Bl. 15: Blick auf den Kirchplatz. 87x48,5 cm. Frühj. 1951
Abriss u. Flüssigkeitsschaden links.

7. Prummern, Gem. Immendorf (* alle; vgl. Fotos F 9d/e)

- a. Volksschule, Vorprojekt, Bl. 1: 4 Ansichten, 2 Grundrisse, 2 Schnitte 22.05.1937
1 : 200, Lageplan 1 : 500, 2 perspekt. Zeichnungen. Architekt: v. Schöfer.
80x50 cm.
- b. Volksschule, Bl. 15: Ausführungszeichnung. 1 Grundriss OG, 2 Schnitte, 03.11.1937
1 : 50. „Anerkannt Immendorf, den 8. Januar 1938“. 49x77 cm.
[vgl. Fotonachträge 9d/9e]

8. Solingen (* alle außer b und d)

- a. Geländeschnitte zum Gutachten betr. Wiederaufbau u. städtebaulicher Aug 1948
Neuordnung. 3 Geländeschnitte. Architekt: v. Schöfer. Pergamentpapier. 66,5x44 cm.
- b. Wie a. auf Papier. 76x53,5 cm. Aug 1948
- c. Anlage 5 zum Gutachten: Verkehrslinienplan der öffentl. Verkehrsmittel Sep 1948
mit bes. Berücksichtigung der innerstädt. Schnellbahn. Architekt: v. Schöfer.
Pergamentpapier. 65x46 cm.
- d. Wie c. auf Papier. 74x53,5. Sep 1948
- e. Vorschlag zum Wiederaufbauplan der Innenstadt. Anlage 4 zum Sep 1948
Gutachten. Lageplan 1 : 2000, Architekt: v. Schöfer. 55x57 cm.
- f. Vorschlag zur Sanierung von Baublöcken. Anlage 6 zum Gutachten Sep 1948
Lageplan, 1 : 500. 46x34 cm.
- g. Schaubilder des Verwaltungs- und Kulturzentrums. Perspekt. Ansicht Okt 1948
Hauptstraße und Vogelschaubild. 69x54 cm.
- h. Verwaltungs- und Kulturzentrum. Grundriss der Gesamtanlage – Ansicht: Okt 1948
Baugruppe aus Richtung Beethovenstr. / Höhe – Aufriss der
Baugruppe von Südost – Grundriss u. Aufriss 1 : 1000. 68,5x54.
- i. Vorentwurf zu h. mit fast ident. Zeichnungen und ähnlicher Beschriftung o.D.

9. Wassenberg, Siedlung Wassenberg der Deutschen Arbeitsfront (* alle außer n und o)

- a. Typ W: Sondertyp Doppelhaus. 5 Ansichten, 2 Grundrisse, 1 Schnitt, 1 : 100. Nov 1936
Architekt: Prof. Dr.-Ing. v. Schöfer. 48x67 cm.
- b. Typ W 1 (W 1a): Einfamilienhaus an der Nordseite einer Ost-West-Straße. Mär 1937
4 Ansichten, 4 Grundrisse, 1 Schnitt, 1 : 100. Architekt: Prof. Dr.-Ing. v. Schöfer. 48x67 cm.
- c. Typ W 1b: Einfamilienhaus an der Nordseite einer Ost-West-Straße. Nov 1936
5 Ansichten, 3 Grundrisse, 1 Schnitt, 1 : 100. Architekt: Prof. Dr.-Ing. v. Schöfer. 48x67 cm.
- d. Typ W 2: Doppelhaus an der Nordseite einer Ost-Weststraße. Nov 1936
5 Ansichten, 3 Grundrisse, 1 Schnitt, 1 : 100. Architekt: Prof. Dr.-Ing. v. Schöfer. 48x67 cm.
- e. Typ W 3, W 9. 6 Ansichten, 4 Grundrisse, 1 Schnitt. 48x67. 1936
- f. Typ W 4: Doppelhaus an der Südseite einer Ostweststraße. 1936
4 Ansichten, 3 Grundrisse, 1 Schnitt. Architekt: Prof. Dr.-Ing. v. Schöfer.
48x67 cm.
- g. Typ W 6: Besonderes ausbaufähiges Doppelhaus (Kleintyp) an Ost- oder Nov 1936
Westseite einer Nord-Südstraße. 5 Ansichten, 3 Grundrisse,
1 Schnitt, 1 : 100. Architekt: Prof. Dr.-Ing. v. Schöfer. 48x67 cm.
- h. Typ W 7: Einfamilienhaus an der Südseite einer Ost-Weststraße. 1936
5 Ansichten, 3 Grundrisse, 1 Schnitt, 1 : 100. Architekt: Prof. Dr.-Ing. v. Schöfer.
48x67 cm.
- i. Typ W 8: Sondertyp Einfamilienhaus. 6 Ansichten, 3 Grundrisse, 1 Schnitt, o.D.
1 : 100. 48x67 cm.
- j. Typ W 10: Doppelhaus an der West- oder Ostseite einer Nord-Südstraße. Nov 1936

- 5 Ansichten, 3 Grundrisse, 1 Schnitt, 1 : 100. Architekt: Prof. Dr.-Ing. v. Schöfer. 48x67 cm.
- k. Typ W 3a S 3: Einfamilienhaus an der Südseite einer Ostweststraße. 1936
7 Ansichten, 3 Grundrisse, 2 Schnitte, 1 Lageplan, 1 : 100.
Architekt: Prof. Dr.-Ing. v. Schöfer. 48x67 cm.
- l. Typ W.4.A.: Ostseite einer Nord-Süd-Straße. 4 Ansichten, 1 : 50. Mär 1937
Architekt: Prof. Dr.-Ing. v. Schöfer. 59,5x74,5 cm.
- m. Typ W. 7. auch gültig für W.7.SP. 4 Ansichten, 1 : 50. Mär 1937
Architekt: Prof. Dr.-Ing. v. Schöfer. 74,5x60 cm.
- n. Wie h und k, Papier, nebeneinander aufgeklebt auf Pappe, je 54x73,5. 1936
- o. 9 Bl. verschiedener „Typen“ auf Fotopapier, je 18x24 cm, aufgeklebt auf Pappe (61,5x74 cm). Architekt: Prof. Dr.-Ing. v. Schöfer. Nov 1936
- p. Vogelschaubild der gesamten Siedlung. Architekt: Prof. Dr.-Ing. v. Schöfer. o.D.
Pergamentpapier, 115x66 cm. Schäden: Ein- und Abrisse, Klebestreifen.

10. Sonstige ohne Ortsangabe (* alle)

- a. Haus v. Schöfer. 1 Längenschnitt, 1 : 50. Pergamentpapier, 51x57 cm. Apr 1927
- b. „Hof der Häuser[?] der Freundschaft für Konstantinopel. Handzeichnung Theodor Fischers für v. Schöfer „zum Einzug ins eigene Haus“ 1928. 1916
Signiert: Th. F. 1916. 24x32 cm. Aus Bilderrahmen entnommen.
- c. LS-Bunker Auf der Hörn [Aachen?]. 4 Ansichten, 3 Grundrisse, 1 : 500. Okt 1941
v. Schöfer.
- d. LS-Bunker Auf der Hörn [Aachen?]. 3 Ansichten, 2 Grundrisse, 1 Schnitt, 1 : 500. Dez 1941
Architekt: Schöfer. 66x33,5 cm.
- e. Wiederaufbau Wohnhaus auf dem Gelände Fuhrpark. 3 Ansichten, o.D.
2 Grundrisse, 2 Schnitte, 1 : 100; 1 Ansicht und 1 Schnitt, 1 : 10.
v. Schöfer. 97x42 cm.
- f. Ausbau eines Wohn- und Geschäftshauses. 3 Ansichten, 2 Grundrisse, o.D.
1 Schnitt, 1 : 100. Auf Pergamentpapier, 91x50 cm.
- g. Kirchenbau. Perspekt. Zeichnung im Ortsbild. Pergamentpapier, o.D.
30,5x18 cm.
- h. Kirchenbau, dieselbe Kirche wie g. 4 Ansichten. [Architekt:] Sch[öfer]. Jan 1951(?)
Papier, 76x55 cm.
- i. Historische Bauten einer Innenstadt. Handzeichnung auf Pergamentpapier o.D.
ohne Beschriftung, 67,5x43,5 cm. Feuchteschäden, zerknittert.
- j. „Brunnenhof“ mit Hochhaus. Handzeichnung auf Pergamentpapier, o.D.
gez. Huber(?). 21x31,5 cm.
- k. „Platz von Südwesten“. Handzeichnung auf Pergamentpapier, v. Schöfer, o.D.
gez. Huber(?). 42,5x22,5 cm.
- l. „Blick in die Grünfläche südl. der Schule“. Handzeichnung auf o.D.
Pergamentpapier, 43,5x21 cm.
- m. Große Durchgangsstraße vor Hochhaus. Handzeichnung auf o.D.
Pergamentpapier, 55,5x25,5 cm.

IV 10 b:

Dem Stadtarchiv übergeben von Conrad Doose am 01.06.2016:

Bleistiftzeichnung auf Papier, signiert: „Th. F. 1916“
„Das ist der Hof der Häuser[?] der Freundschaft für Konstantinopel“
„s.l. v. Schöfer zum Einzug ins eigene Haus
Fischer“

B4a:

aus unbekannter Quelle, in den Bestand eingegliedert

R. v. Schöfer, Bauformenlehre im Rahmen zeitgemässer Architektenausbildung.

1930

Vortrag gehalten anlässlich Eröffnung der neuen Institute der Technischen Hochschule zu Aachen, in: Zentralblatt der Bauverwaltung Jg. 50, Heft 1, S. 28 ff., masch.schr.
-1 Manuskript masch.schr.

F Fotos [Nachträge]

aus unbekannter Quelle, in den Bestand eingegliedert

- 8 6 Fotos s/w, rückseitig beschriftet undatiert
- a: Prof. v. Schöfer in einem Auto sitzend, 11x8 cm, rückseitig beschriftet mit „Prof. v. Schöfer 150“
 - b: René v. Schöfer und Prof. Anton Wendling, 7,7x10,5cm, rückseitig beschriftet mit: „Professor Dr.-Ing. René v. Schöfer Professor Anton Wendling“
 - c: Jülich Rurbrücke Seitentrakt der Tankstelle Neulen, 11x8cm, rückseitig beschriftet „Seitentrakt der Tankstelle Neulen“ [1947]
 - d: René v. Schöfer auf dem Dach des Rathauses Jülich, 11,6x8 cm, rückseitig beschriftet „Jülich, Prof. Dr. R. v. Schöfer (auf dem Rathaus Jülich)“
 - e: René v. Schöfer am Schreibtisch sitzend, 11,5x7,5 cm, rückseitig beschriftet mit: „Prof. Dr. R. v. Schöfer 57[?]“
 - f: René v. Schöfer anlässlich eines Empfangs, rückseitig beschriftet mit: „Prof. Dr. R. v. Schöfer R 2 Abb. 3“
- 9 5 Bögen mit aufgeklebten Fotos s/w aus einem Fotoalbum, 19,3x22cm undatiert [1937]
- a: Prof. René v. Schöfer an seinem Schreibtisch, von vorne, 10,5x7,5 cm; Prof. René v. Schöfer an seinem Schreibtisch, von der Seite 10,5x7,5 cm
 - b: René von Schöfer bei einer Exkursion nach Bonn, 9,7x6,9 cm, Bundesbauten; Gruppenfoto auf einem Platz, v.l.: Ingeborg Schild, Architekturstudentin, Prof. Giesal, Prof. v. Schöfer, Prof. Anton Wendling 9,5x6,4cm
 - c: Gruppenbild, 18x11,2 cm, darunter beschriftet mit: „Kultusministerin Christine Teusch, Grundsteinlegung Gymnasium Schleiden“
 - d: 4 Fotos der Volksschule Prummern, 6,2x6,2 cm: Treppenhaus, zwei Innenansichten von Schulklassen, René von Schöfer vor dem Eingang, darunter beschriftet mit: „Volksschule Prummern“
 - e: 6 Fotos Außenaufnahmen der Volksschule Prummern, 6,2x6,2 cm, darunter beschriftet: „Volksschule Prummern, Kreis Geilenkirchen“
- 10 5 Bögen mit aufgeklebten Fotos s/w aus einem Fotoalbum 32x22cm undatiert
- a: 4 Fotos aus Schleiden 11x8cm: o.l.: Stadtansicht, o.re.: im Vordergrund ein Fluss, hinter Bäumen ein Gebäude; u. re. Und li.: Schulneubau Schleiden: Prof. v. Schöfer in eier Besprechung mit dem Gartenarchitekten Prof. Schreiber, darunter beschriftet: „Schleiden, Gymnasium, Prof. v. Schöfer Prof. Schreiber, Gartenarchitekt“ [ca. 1951]
 - b: 4 Fotos aus Schleiden 11,2x8,2: Prof. René v. Schöfer auf der Baustelle im Gespräch mit Stadtdirektor Hannen und Dipl.-Ing. Siegfried Reitz, darunter beschriftet: Schleiden Prof. v. Sch. Stadtdirekt. Hannen, Dipl.-Ing. Siegfried Reitz“
 - c: 3 Fotos aus Schleiden 11,2x8,2 cm, Neubau des Gymnasiums, Außenansicht, o. re.; mehrere Personen in einem Gespräch vor dem Eingang der Schule, darunter beschriftet: „Schleiden, Gym.“
 - d: 2 Fotos aus Schleiden 11,2x8,2 cm, Gymnasium Schleiden, Innenansicht der Flure, darunter beschriftet „Schleiden, Gym.“
 - e: 3 Fotos Haus Peltzer Jülich, 11,2x8,2 cm, vermutlich Wilhelm Peltzer, Dürener Straße 6: o. li: männliche Person (der Bauherr) an einem PKW, dahinter auf einer Rampe Säcke; u. li.: Innenhofanlage, re.: Haustüre. Darunter beschriftet: „Haus Pelzer/Peltzer Nähe Schwanenteich“ [1946]

Sonstiges [Nachträge]

Aus unbekannter Quelle

- Kurzbiografie René v. Schöfer [Kopie] undatiert
- Anschlag des Rektors der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen zum Tod von Dr.-Ing. René von Schöfer [Kopie] 8.7.1954